29 / 2011

Tief-See und Ammerschlucht (885 m)

Wanderung — Bayerisches Alpenvorland

Beschreibung:
Von Saulgrub im Pfaffenwinkel aus lassen sich zwei kurze interessante Wanderungen unternehmen, die man gut zu einem tagesfüllenden Programm verbinden kann. Es gibt einen Moorsee wie im Bilderbuch zu sehen und die Schlucht der Ammer.

Anfahrt:
Von München über die A95 bis Murnau, weiter nach Bad Kohlgrub und Saulgrub. Von Augsburg über Landsberg und Schongau bis Saulgrub. Im Ort parken. Mit der Bahn bis Saulgrub.

Ausgangsort:
Saulgrub (885 m)

Gehzeiten:
1. Tiefsee-Rundweg 1.30 Std.
2. Ammerschlucht 1.00 Std.

Anforderungen:
Leichte Wanderungen.

Route:
1. Tiefsee
Auf der Achelestraße Richtung Achele. Beim Schild „Torfstich-Tiefsee" nach links zur Torfstichhütte. Auf Schautafeln gibt es hier Wissenswertes zum Hochmoor zu sehen. Geradeaus weiter zu einer Weggabelung. Dort rechts zum idyllischen und romantischen Tiefsee. Wieder zurück zur Weggabelung und dort geradeaus weiter. An einem Bienenhaus gibt es Infotafeln über Bienen und Honiggewinnung. Im Sommer steht dort auch ein „lebender Schau-Bienenstock". Vor dem Bahngleis nach links und am Naturfreundehaus zurück nach Saulgrub

2. Ammerschlucht
Zu Fuß oder mit dem Auto auf der Achelestraße weiter zum OT Achele und weiter hinunter zur Ammerbrücke. Hier hat man zwei Möglichkeiten. Entweder vor der Brücke nach rechts, und auf der östlichen Talseite zum Felsendurchbruch „Scheibum" – ca. 15 Minuten.
Oder über die Brücke, am Kraftwerk vorbei und an einer Gabelung rechts zu den „Schleierfällen" – ca. 30 Minuten.

Einkehrmöglichkeit:
Naturfreundehaus in Saulgrub,
Wirtshaus Acheleschwaig im OT Achele, Tel. 08845-757383

Karte:
Alpenvereinskarte Bayerische Alpen BY7 „Ammergebirge Ost".

Alle Angaben dieser „Tour der Woche" sind mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird hiermit nicht gegeben; eine Haftung für die Inhalte ausgeschlossen. Die Verwendung der Informationen erfolgt auf eigenes Risiko.

Die DAV-„Tour der Woche" wird unterstützt von der Versicherungskammer Bayern www.vkb.de.